

Presse-Information

Solarpark Nieheim wird jetzt an das Stromnetz angeschlossen

Vier Jahre nach den ersten Planungen zu dem 16 Hektar großen Solarpark in der Gemeinde Nieheim wurde er im Beisein von Vertretern der Stadt, der lokalen Politik, der Projektgesellschaft BLG, Phoenix Contact sowie dem Besitzer der Flächen Georg von Puttkammer jetzt offiziell eröffnet. Der Bau der Freiflächen-Photovoltaikanlage zwischen Himmighausen und Oeynhausens ist weitgehend abgeschlossen. Schon bald wird die Anlage Strom produzieren und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich noch im Juli.

Errichtet wurde der Park von der Projektgesellschaft BLG, einem der Systempartner von Phoenix Contact. Im Park verbaut wurden nicht nur die Anschluss- und Sensorik des Automatisierungsspezialisten, sondern insbesondere die zentralen Einspeiseregler, die die Energieübertragung ins Stromnetz regeln und überwachen. „Wenn uns die Energiewende gelingen will, bedarf es nicht nur der Stromerzeugung durch regenerative Energien, sondern auch der Energieverteilung und -regelung im Sinne der sogenannten Sektorenkopplung. Der Solarpark in der Nähe unseres Hauptstandorts Blomberg zeigt die reale Umsetzung der technischen Möglichkeiten, die wir im All Electric Society Park beispielhaft vorstellen“, unterstreicht Jörg Nolte, Vice President VMM Infrastructure von Phoenix Contact die Bedeutung dieses Solarparks.

Insgesamt 30.000 Solarmodule verteilen sich über das Areal und sollen eine Leistung von bis zu 11,6 Megawatt bringen. Genug Energie, um etwa 5.000 Haushalte ganzjährig mit Strom zu versorgen.

Auf dem Foto v. l. n. r. Jörg Nolte, Phoenix Contact, Christian Hess und Benjamin Dietrich, BLG, Georg von Puttkamer, Bürgermeister Johannes Schlütz und Matthias Goeken, MdL